

Presseinformation

2. Oktober 2026

Österreichische Museen überzeugen auf europäischer Bühne

Zwei österreichische Finalisten bei den Museumspreisen der European Museum Academy

Österreich war bei der diesjährigen Jahrestagung der European Museum Academy (EMA) im spanischen Alicante gleich mit zwei Museen in den Finalrunden der renommierten europäischen Museumspreise vertreten. Das Museum Gugging in der Stadtgemeinde Klosterneuburg zählte zu den sechs Finalisten des Art Museum Award, das ZOOM Kindermuseum Wien erreichte die Finalrunde des DASA Award.

Der Art Museum Award würdigt Kunstmuseen, die Kunst in innovative gesellschaftliche Kontexte stellen. Im Zentrum stehen demokratische und humanistische Werte wie Teilhabe, Inklusion, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Der DASA Award zeichnet Museen aus, die mit innovativen Ausstellungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangeboten neue Zugänge zum Lernen schaffen. Bewertet werden unter anderem kreative Vermittlungsmethoden, Partizipation, Inklusion, gesellschaftliche Relevanz und die aktive Einbindung unterschiedlicher Zielgruppen.

Im Zentrum der Jahrestagung stand aber nicht nur die Verleihung der insgesamt sechs Awards, sondern auch das Zusammentreffen von Museumsvertreterinnen und Museumsvertretern aus ganz Europa, um aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Museumsarbeit zu diskutieren. Die Finalteilnahmen boten dem Museum Gugging und dem ZOOM Kindermuseum Wien die Möglichkeit, ihre Konzepte einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

„Bei der Jahrestagung der European Museum Academy kommen unterschiedliche Museen Europas zusammen. Besonders schätze ich den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und die Einblicke in innovative Projekte und Vermittlungsansätze. Dass mit dem ZOOM-Kindermuseum und dem Museum Gugging gleich zwei österreichische Museen in unterschiedlichen Kategorien vertreten waren, zeigt den internationalen Stellenwert unserer Arbeit“, so Andrea Zsutty, Direktorin des ZOOM-Kindermuseums.

Presseinformation

Das ZOOM Kindermuseum Wien überzeugte die Jury mit einem eben solch innovativen Vermittlungsansatz. Das Haus eröffnet Kindern und Jugendlichen vielfältige Zugänge zu Kunst, Wissenschaft und Alltagskultur und setzt dabei auf aktives Mitmachen, kreatives Experimentieren und selbstbestimmtes Lernen. Besonders würdigt die Jury: „Die Bemühungen des Museums, Inklusion in seinen Workshop-Programmen zu fördern, sind beeindruckend, insbesondere im Hinblick auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen und solche, die sich in stationärer Behandlung befinden.“

Für das Museum Gugging stand insbesondere sein einzigartiges Modell im Mittelpunkt der Jurybewertung. Hervorgehoben wurde die Verbindung von künstlerischer Exzellenz mit gelebter Inklusion und Teilhabe. Die Jury bezeichnete das Museum als „bemerkenswertes Vorbild für zeitgemäße Museumsarbeit“ und betont insbesondere das einzigartige Zusammenspiel von künstlerischem Prozess, Präsentation und Vermittlung von Kunst. Das Museum Gugging zeige auf eindrucksvolle Weise, wie künstlerische Qualität und gesellschaftliche Teilhabe einander stärken können.

„Bereits die Aufnahme in die Finalrunde verstehen wir als besondere Auszeichnung. Die Anerkennung durch die European Museum Academy bestätigt unser langjähriges Engagement für Teilhabe, Inklusion und Vermittlung. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern und allen nominierten Häusern und freuen uns, Teil dieses europaweiten Netzwerks innovativer Museen zu sein“, sagt Nina Ansperger, künstlerische und wissenschaftliche Leiterin des Museum Gugging. Den Art Museum Award gewann das EMST – National Museum of Contemporary Art in Athen. Der DASA Award wurde an das Walery Rzewuski Museum of History of Photography in Krakau verliehen.

Nähere Informationen bei Amadea Horvath, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation Museum Gugging, Mobiltelefon +43 664 604 99-943, E-Mail amadea.horvath@museumgugging.at, presse@museumgugging.at, oder ZOOM Kindermuseum, Christian Smetana, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 1 522 67 48-1820, E-Mail c.smetana@kindermuseum.at, www.museumgugging.at